

NIEDERSCHRIFT

Nummer der Niederschrift: **8 / 2020**

Körperschaft:	Stadt Hungen		
Gremium:	Stadtverordnetenversammlung		
Sitzung am:	Dienstag, 06.02.2024		
Sitzungsort:	Dorfgemeinschaftshaus Nonnenroth; Sitzungsraum		
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:18 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r: gez. Büttel

Schriftführer/in: gez. Bathge

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Hungen
Gremium:	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung am:	06.02.2024
Sitzungsort:	Dorfgemeinschaftshaus Nonnenroth; Sitzungsraum

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Anwesend von	bis
Karl-Ludwig Büttel	Stadtverordnetenvorsteher		
Frank Bernshausen	Stadtverordneter		
Christoph Fellner von Feldegg	Stadtverordneter		
Jürgen Flieth	Stadtverordneter		
Bodo Fritz	Stadtverordneter		
Carmen Fröhlich-Jockel	Stadtverordnete		
Holger Frutig	Stadtverordneter		
Hartmut Gall	Stadtverordneter		
Uwe Geyer	Stadtverordneter		
Jens Große	Stadtverordneter		
Nick Gruber	Stadtverordneter		
Elke Kleinert	Stadtverordnete		
Birgit Kraft	Stadtverordnete		
Fabian Kraft	Stadtverordneter		
Anna Maria Krüger	Stadtverordnete		
Werner Leipold	Stadtverordneter		
Wolfgang Macht	Stadtverordneter		
Michael Metzger	Stadtverordneter		
Achim Müller	Stadtverordneter		
Manfred Müller	Stadtverordneter		
Gudrun Rahn	Stadtverordnete		
Ingo Schmalz	Stadtverordneter		
Anja Schwab	Stadtverordnete		
Maria Seibert	Stadtverordnete		
Wendelin Weil	Stadtverordneter		
Hans-Jürgen Wiesler	Stadtverordneter		
Christian Zuckermann	Stadtverordneter		

Nicht anwesende	Bemerkungen
Jürgen Fritz	
Isolde Kammer	
Alexander Kargoscha	
Norbert Marsfelde	
Dirk Müssig	
Manfred Paul	
Jörg Ritter	
Thilo Schwandner	
Maraike Weber	
Marc Wengorsch	

Weitere Teilnehmer	
Rainer Wengorsch	Bürgermeister
Volker Scherer	Stadtrat
Helmut Schmidt	Erster Stadtrat
Hans-Jürgen Weber	Stadtrat
Lothar Zinsheimer	Stadtrat
Dieter Schultheis	Ortsvorsteher
Jochen Zschiedrich	Ortsvorsteher

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Hungen
Gremium:	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung am:	06.02.2024
Sitzungsort:	Dorfgemeinschaftshaus Nonnenroth; Sitzungsraum

Tagesordnung:

1. Politische Erklärung der Hungener Stadtverordnetenversammlung gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit in Deutschland (Vorlagen-Nr.: MI-3/2024)
2. Dringlichkeitsantrag auf öffentliche Ausschreibung der Kitas Langd und Hungen (Vorlagen-Nr.: MI-2/2024)
3. Anpassung der Richtlinien zur Vereinsförderung (Vorlagen-Nr.: 2024/2)
4. Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Hungen (Vorlagen-Nr.: 2023/189)
5. Erlass einer kommunalen Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser bei Notständen in der Wasserversorgung (Vorlagen-Nr.: 2023/282)
6. Mitteilungen und Anfragen
 - 6.1. Kündigung Kita-Betriebsverträge
 - 6.2. Zuwendungsbescheid WIBank
 - 6.3. Förderung Jugendarbeit
 - 6.4. Liste nicht eingetragener Vereine
 - 6.5. Sachstandliste
 - 6.6. Ortsbegrüßungsschilder
 - 6.7. Politische Diskussion in der Gesamtschule Hungen
 - 6.8. Nutzung der Schäferstadt-Halle durch Vereine
 - 6.9. Jugendbeauftragte
 - 6.10. Sachstand Hungen-Süd
 - 6.11. Haushaltseinbringung in Sondersitzung

Sitzungsverlauf

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt. Stadtverordnetenvorsteher Büttel fragt, ob es Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gibt.

1. Dominik Nuppeney, Liebigstr. 12, fragt, ob es eine Ausschreibung über eine neue Trägerschaft für die evangelischen Kindergärten geplant sei und wann darüber entschieden werde.

Bgm. Wengorsch führt aus, dass die Verwaltung dabei sei gewisse Dinge zu klären, die wichtig seien für eine Ausschreibung oder ein Interessenbekundungsverfahren. Es gebe schon Gespräche mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund. Es werde versucht eine Ausschreibung zu vermeiden, aber eine entsprechende rechtliche Beratung sei hierfür notwendig. Es würden verschiedene Träger kontaktiert werden für ein Angebot, um der Politik entsprechende Grundlagen geben zu können, die zu einer Entscheidung führen. Wichtig sei, dass der Elternbeirat, die Eltern, die Erzieherinnen und Erzieher in den Prozess der Willensbildung rechtzeitig mit ihren Ratschlägen und Empfindungen eingebunden würden, sodass die Politik dann in ihrer Urteilsfindung sehr breit aufgestellt sei. Er denke, dass in der nächsten oder spätestens in der übernächsten Sitzung Entscheidungen getroffen werden können, wie weiter verfahren werde.

2. Dr. Tina Bellmann, Hirzbacher Weg 8, fragt, warum der Magistrat eine öffentliche Ausschreibung vermeiden wolle und was gegen eine öffentliche Ausschreibung spreche.

Bgm. Wengorsch antwortet, dass eine europaweite Ausschreibung notwendig sei, die viel Zeit beanspruche. Natürlich sei der Wettbewerb grundsätzlich gut, auch die pädagogische Konzeption sei wichtig in der Abwägung, aber der Prozess sei nicht zielführend, denn man wolle eine schnelle und gute Entscheidung treffen. Eine öffentliche Ausschreibung sei nicht der optimale Weg. Man denke eher an ein Verfahren der Interessenbekundung, mit einer Ausschreibung bei der sich Träger melden und sich vorstellen und ihre Konzeption darlegen können. Ob das rechtlich möglich sei, müsse noch geprüft werden.

3. Dominik Nuppeney, Liebigstr. 12, fragt, ob es bereits Interessenbekundungen gebe. Pfarrer Kleinert habe berichtet, dass die Oberhessische Diakonie interessiert sei.

Bgm. Wengorsch antwortet, dass die Oberhessische Diakonie noch nicht auf die Stadt zugekommen sei. Man wisse aber, dass Interesse bestehe. Man werde das berücksichtigen und proaktiv auf die Oberhessische Diakonie zugehen, um Rahmenbedingungen zu konkretisieren, wie zum Beispiel den personalrechtlichen Status und um Zusatzversorgungskassen. Es seien verschiedene Dinge zu klären.

Stadtverordnetenvorsteher Karl-Ludwig Büttel eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist; weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 26 Stadtverordnete anwesend. Mit Hr. Kraft kommt um 19.45 Uhr das 27. Mitglied hinzu, nach TOP 2 verlässt Hr. Geyer die Stadtverordnetenversammlung, so dass in der Folge wieder nur 26 stimmberechtigte Mitglieder im Raum sind.

Stadtverordnetenvorsteher Büttel gratuliert nachträglich den Stadtverordneten Paul, Große, Bernshausen, Manfred Müller, Leipold, Fröhlich-Jockel zum Geburtstag. Außerdem begrüßt er den neuen Stadtverordneten Christian Zuckermann, der für Tanja Diederich nachgerückt ist und verpflichtet diesen per Handschlag.

Hr. Fellner von Feldegg hat einen Änderungswunsch zur Tagesordnung. Er stellt im Namen aller Fraktionen den Antrag einen neuen TOP 1 aufzunehmen: „Politische Erklärung der Hungener Stadtverordnetenversammlung gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit in Deutschland“. Stadtverordnetenvorsteher Büttel lässt über die Änderung der Tagesordnung abstimmen. Die Änderung wird einstimmig mit 27 anwesenden Stadtverordneten angenommen.

Fr. Kraft hat ebenfalls einen Änderungswunsch zur Tagesordnung. Alle Fraktionen stellen einen „Dringlichkeitsantrag auf öffentliche Ausschreibung der Kitas Langd und Hungen“ und diesen als neuen TOP 2 aufzunehmen. Stadtverordnetenvorsteher Büttel lässt über die Änderung der Tagesordnung abstimmen. Die Änderung wird einstimmig mit 27 anwesenden Stadtverordneten angenommen.

Einwendungen gegen die veränderte Tagesordnung werden nicht erhoben, so dass die vorstehende Tagesordnung als angenommen gilt.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung	Datum: 06.02.2024
TOP 1 Politische Erklärung der Hungener Stadtverordnetenversammlung gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit in Deutschland (Vorlagen-Nr.: MI-3/2024)	

Hr. Fellner von Feldegg verliest und begründet die Politische Erklärung.

Abstimmungsergebnis: (kein Text vorhanden)

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung	Datum: 06.02.2024
TOP 2 Dringlichkeitsantrag auf öffentliche Ausschreibung der Kitas Langd und Hungen (Vorlagen-Nr.: MI-2/2024)	

Fr. Kraft verliest und begründet den fraktionsübergreifenden Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Vorlage einer offenen Ausschreibung zu erstellen und im Ältestenrat die weitere Terminfindung zur öffentlichen Beratung und Beschlussfassung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	27	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	27	Stimmenthaltungen:	0

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung	Datum: 06.02.2024
TOP 3 Anpassung der Richtlinien zur Vereinsförderung	

(Vorlagen-Nr.: 2024/2)

Bgm. Wengorsch berichtet aus dem Magistrat. Hr. Metzger berichtet für den Ausschuss Kultur und Soziales. Auf Antrag von ProHungen werden die ursprünglichen TOPs 1 und 2 „Anpassung der Richtlinien zur Vereinsförderung (2024/2) und „Antrag auf Änderung der Richtlinien der Stadt Hungen zur Vereinsförderung“ (MI-1/2024) gemeinsam unter dem neuen TOP 3 beraten. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Richtlinien zur Vereinsförderung der Stadt Hungen vom 5. Juli 2022 um folgende Punkte zu ergänzen:

Eingefügt wird unter Punkt 2.1. als zweiter Satz: Nicht im Vereinsregister eingetragene Vereine, die bereits eine Förderung durch die Stadt Hungen erhalten, werden im Rahmen dieser Richtlinie mit eingetragenen Vereinen gleichgestellt und können weiterhin gefördert werden. Vereine, die ab 01.01.2024 erstmalig eine Förderung beantragen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn diese im Vereinsregister eingetragen und als gemeinnützig anerkannt sind.

Eingefügt wird unter Punkt 4:

4.2. Zuwendungen an Schulen zur Veranstaltung von **Schüleraustauschfahrten** zu Partnerschulen im Ausland

4.2.1. Für die Fahrt zur Partnerschule
Pro Tag und Schüler 1,50 €

4.2.2. Für die Unterbringung, Bewirtung und Betreuung der Gruppe beim Gegenbesuch der Partnerschule erhält die gastgebende Schule pro Gast und Übernachtung einen Betrag von 12,50 €. Maximal beträgt der Zuschuss 25,-€/pro Gast.

4.3. Zuwendungen an Schulen zur Unterstützung von Studienfahrten zur Gedenkstätte Auschwitz.

4.3.1. Pro Tag und Schüler/Betreuungsperson 1,50 €
Es wird empfohlen, aufgrund der besonderen Umstände, die diese Studienfahrt begleiten, einen Betreuungsschlüssel von einer Betreuungsperson pro 10 Schüler plus eine zusätzliche Person für die gesamte Gruppe zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	26	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	26	Stimmenthaltungen:	0

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung	Datum: 06.02.2024
TOP 4	
Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Hungen	
(Vorlagen-Nr.: 2023/189)	

Bgm. Wengorsch berichtet aus dem Magistrat. Hr. Fellner von Feldegg berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Beschluss:

Beschlussvorschlag für den Magistrat:

Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wird festgestellt. Der Schlussbericht sowie der Anhang werden zur Kenntnis genommen. Die Stadtverordnetenversammlung ist gemäß §§ 113 Hessische Gemeindeordnung zu unterrichten.

Beschlussvorschlag für Stadtverordnetenversammlung:

Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 und der Anhang werden beschlossen. Gemäß § 114 Hessische Gemeindeordnung wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	26	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	22	Stimmenthaltungen:	4

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung	Datum: 06.02.2024
TOP 5 Erlass einer kommunalen Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser bei Notständen in der Wasserversorgung (Vorlagen-Nr.: 2023/282)	

Bgm. Wengorsch berichtet aus Betriebskommission und Magistrat. Hr. Gall berichtet aus dem Bau- und Planungsausschuss.

Beschluss:

Der anliegenden kommunalen Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser bei Notständen in der Wasserversorgung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	26	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	26	Stimmenthaltungen:	0

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung	Datum: 06.02.2024
TOP 6 Mitteilungen und Anfragen	

Beschluss

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	0	Nein-Stimmen:	0

Ja-Stimmen: Stimmenthaltungen:

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung Datum: 06.02.2024

TOP 6.1
Kündigung Kita-Betriebsverträge

Bgm. Wengorsch teilt mit, dass die evangelische Kirche die Betriebsverträge für die Kindergärten in Langd und Hungen gekündigt habe, wie bereits bekannt sei. Er bedauere diese Entscheidung. Die Einrichtungen seien auf dem neuesten Stand gehalten worden. Aktuell werde die Einrichtung in Hungen-Kernstadt umgebaut und erweitert. Bgm. Wengorsch hätte sich die Fortsetzung der Trägerschaft gewünscht. Vielleicht könne man seitens der Kirchenverwaltung noch einmal darüber nachdenken und möglicherweise könne man auch Kündigungen zurücknehmen.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung Datum: 06.02.2024

TOP 6.2
Zuwendungsbescheid WIBank

Bgm. Wengorsch teilt mit, dass ein Zuwendungsbescheid der WIBank ergangen sei. Es würden 1,2 Mio € für Projekte im Rahmen des Stadtumbaus zur Verfügung gestellt.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung Datum: 06.02.2024

TOP 6.3
Förderung Jugendarbeit

Bgm. Wengorsch teilt mit, dass der Landkreis Gießen, die Kinder- und Jugendarbeit im JUZ Hungen und Obbornhofen mit 244,82 € fördert, bei zuwendungsfähigen Gesamtkosten von 734,45 €. Außerdem werde die Anschaffung von Spielmaterial mit 330,17 € ,bei einem zuwendungsfähigen Gesamtbetrag von 990,35 € durch den Landkreis Gießen gefördert.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung Datum: 06.02.2024

TOP 6.4
Liste nicht eingetragener Vereine

Die Liste wird dem Protokoll beigefügt.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung Datum: 06.02.2024

TOP 6.5
Sachstandliste

Die Liste wird dem Protokoll beigefügt.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung Datum: 06.02.2024

TOP 6.6
Ortsbegrüßungsschilder

Auf Grundlage der verabschiedeten Politischen Resolution hat Hr. Fellner von Feldegg Slogans für Ortseingangsschilder entwickelt, die den Ortsvorstehern übermittelt werden sollen.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 06.02.2024

TOP 6.7
Politische Diskussion in der Gesamtschule Hungen

Hr. Fellner von Feldegg teilt mit, dass am 7. Februar in der Gesamtschule eine Podiumsdiskussion stattfindet mit der Fragestellung, wie Jugendliche für Kommunalpolitik interessiert werden können. Hr. Fellner von Feldegg ruft zu einer breiten Beteiligung der Stadtverordneten auf.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 06.02.2024

TOP 6.8
Nutzung der Schäferstadt-Halle durch Vereine

Fr. Kleinert möchte wissen, wie eine eigene Bewirtung in der Schäferstadt-Halle für Vereine ermöglicht werden, ob es eine Nutzungsordnung gebe, die festlege, was dort gemacht werden darf, ob dort das Geschirr genutzt werden und auch wie dieses dann wieder gespült werden könne.

Bgm. Wengorsch teilt mit, dass die Bewirtung weiterhin Angelegenheit des Pächters sei. Wenn es hiervon Abweichungen gebe sei dies im Einzelfall möglich, so wie beim vorherigen Pächter. Die Verantwortung trage der neue Pächter, der gehalten sei in Kooperation und Absprache mit den Vereinen im Einzelfall Regelungen zu treffen.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 06.02.2024

TOP 6.9
Jugendbeauftragte

Hr. Kraft fragt nach den Jugendbeauftragten der Stadtverordnetenversammlungen. Nach dem Ausscheiden von zwei der drei Jugendbeauftragten sei die Frage, ob eine neue Wahl geplant sei, um diesen Bereich wieder aufzustocken, weil die Arbeit für eine Person zu viel sei.

Bgm. Wengorsch teilt mit, dass dies abhängig vom Landkreis sei, der die Jugendbeauftragten initiiert habe. Leider sei die zuständige Sachbearbeiterin schon längere Zeit erkrankt. Man werde Kontakt aufnehmen, um dies zu klären und ggf. Beschlüsse herbeizuführen über eine Nachbesetzung.

Eine Information hierüber werde in der nächsten Stadtverordnetensitzung erfolgen.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 06.02.2024

TOP 6.10
Sachstand Hungen-Süd

Hr. Kraft verweist auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, dass in jeder Sitzung über den Sachstand zum Gewerbegebiet Hungen-Süd informiert werde und möchte wissen, wie der aktuelle Sachstand in Sachen Investor sei.

Bgm. Wengorsch teilt mit, dass es keinen neuen Sachstand gebe. Man sei in Kontakt mit dem Landkreis Gießen und der Rhein-Main GmbH. Die Geduld sei langsam aufgebraucht. Man wolle in den nächsten Wochen Klarheit haben. Es gebe ja auch politische

Beschlusslagen, die dann umgesetzt werden müssen. Das betrifft ja die Anpassung des Geltungsbereichs des Gewebegebietes. Bgm. Wengorsch möchte mit der Landrätin in Kontakt treten und für Klarheit sorgen, damit entsprechend den politischen Beschlüssen weiterverfahren werden könne. Es werde weiterhin Interesse des Investors signalisiert, aber man könne nicht Monate und Jahre diskutieren und immer wieder nur zur Kenntnis nehmen, dass man Priorität habe und es passiere nichts. Man wolle bald entsprechende Schritte für die Stadtentwicklung einleiten.

Stadtverordnetenvorsteher Büttel ergänzt, dass man im Ältestenrat den 30. April als Entscheidungstermin gesetzt habe. Bis dahin wolle man von dem Investor eine Entscheidung hören.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 06.02.2024

TOP 6.11

Haushaltseinbringung in Sondersitzung

In Absprache mit dem Magistrat teilt Stadtverordnetenvorsteher Büttel mit, dass eine Sondersitzung der Stadtveordnetenversammlung am 19. März geplant sei, um den Haushalt einzubringen. Als einziger zusätzlicher TOP solle dann die Vorlage zur Ausschreibung der Trägerschaft der evangelischen Kindergärten hinzukommen. Bis zum 30. April sei hingegen ein zu langer Zeitraum.